

A N F R A G E von Willy Spieler (SP, Küsnacht) und Mario Fehr (SP, Adliswil)

betreffend Trennung von Kirche und Staat (Einzelinitiative Weidmann
KR-Nr. 91/1991)

Der Kantonsrat hat die Einzelinitiative Weidmann betreffend Trennung von Kirche und Staat (KR Nr. 91/1991) an den Regierungsrat überwiesen. Diese Einzelinitiative zeigt in ihrer Begründung auch Alternativen zur Trennung von Kirche und Staat auf, die der berechtigten Forderung einer Gleichbehandlung aller Religionsgemeinschaften Rechnung tragen und auch den Konfessionslosen eine Zuschlagssteuer für soziale Zwecke auferlegen würden.

Wir fragen den Regierungsrat:

1. Ist der Regierungsrat bereit, nicht nur die Frage der Trennung von Kirche und Staat, sondern auch Alternativen im Sinne einer «positiven Gleichberechtigung» aller relevanten Religionsgemeinschaften zu prüfen?
2. Wird der Regierungsrat zur Einzelinitiative Weidmann sowie zur Frage möglicher Alternativen eine Vernehmlassung unter den interessierten religiösen und weltanschaulichen Gemeinschaften sowie den politischen Parteien durchführen?

Willy Spieler

Mario Fehr